



### Rechtsgrundlagen

Für diesen Bebauungsplan gelten

- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976, geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 3. Dezember 1976 und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979.
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977.

### Planzeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung		
	WA	Allgemeines Wohngebiet
Maß der baulichen Nutzung		
	0,5	Geschoßflächenzahl
	0,4	Grundflächenzahl
	1	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen		
	o	offene Bauweise
		Baugrenze
Verkehrsflächen		
		Straßenbegrenzungslinie Die Straßenbegrenzungslinie entfällt, wenn sie mit einer Baulinie oder Baugrenze zusammenfällt
Planungen, Nutzregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft		
		Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern gem. § 9 (1) Ziff. 25a BBauG sh. textliche Festsetzung
Sonstige Planzeichen		
		Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung des Bebauungsplans
		Mit Geh- und Fahrrechten zu belastende Flächen

### Textliche Festsetzung

Pflanzgebot = dichte, nicht durchschaubare Hecke mit 3,00 - 5,00 m Tiefe in Fensterhöhe. (§ 9 (1) Ziffer 25a BBauG)



## STADT HILDESHEIM

**4. Änderung des  
Bebauungsplanes Nr. 233**  
Für das Gebiet Sackkamp Mitte im  
Ortsteil Sorsum  
im vereinfachten Verfahren gemäß  
§ 13 BBauG

Maßstab 1:500

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 25.06.1986). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die neuzubildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Hildesheim, den 10.07.1986

Stadtvermessungsamt

*Dr. Wegener*

Der Entwurf zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde aufgrund der gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz (neueste Fassung) vorgebrachten Anregungen und Bedenken geändert. Der Rat der Stadt Hildesheim hat in der Sitzung am ... der Änderung zugestimmt und die erneute öffentl. Auslegung beschlossen.

Hildesheim, den ...

Der Oberstadtdirektor  
Im Auftrage

Für die Aufstellung des Planentwurfs.

Hildesheim, den 10.07.1986

Stadtplanungsamt

*Krause*

Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) und der Niedersächsischen Gemeindeordnung (neueste Fassung) vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 01.09.1986 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz beigefügt, ihr wurde zugestimmt.

Hildesheim, den 02.09.1986

*Cebus* (L.S.)

Oberbürgermeister

*Minne*

Oberstadtdirektor

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 2 (1) BBauG (neueste Fassung) vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am ... beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ... in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung gem. § 2 a (2) BBauG erfolgte vom ... bis ... Gleichzeitig bestand allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.  
Hildesheim, den ...

Der Oberstadtdirektor  
Im Auftrage

GENEHMIGT  
gem. § 11 des Bundesbaugesetzes (neueste Fassung), nach Maßgabe der Verfügung ... vom heutigen Tage.

Hannover, den ...

Bezirksregierung Hannover  
Im Auftrage

(L.S.)

Dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) in der Sitzung am ... zugestimmt und die öffentl. Auslegung gem. § 2 a (6) BBauG beschlossen.

Hildesheim, den ...

Der Oberstadtdirektor  
Im Auftrage

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) ab 24.09.1986 öffentlich aus. Die Genehmigung, Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 Bundesbaugesetz am 24.09.1986 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden. Die Hinweise auf § 44c und 155a BBauG sind erfolgt. Mit der Bekanntmachung wird dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich.  
Hildesheim, den 24.09.1986

Der Oberstadtdirektor  
Im Auftrage

*Krause*

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz (neueste Fassung) in der Sitzung am ... bis ... zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am ... mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.  
Hildesheim, den ...

Der Oberstadtdirektor  
Im Auftrage